

# dfb aktuell

dfb • Newsletter • Edition V | Oktober 2017 Brandenburg



## Editorial

- Themen** **Neue Projekte im dfb:** Frauen in Politik, Führung und Pflege  
**Erfolgreich:** Fotoworkshops zur Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Termine** **3-tägiges Kommunikationstraining für Frauen**  
**Workshops:** Texten fürs Netz
- Personen** **Elvira Jacoby** aus Schönwalde

## Aus den Einrichtungen

**Das ARD-Morgenmagazin** war im Frauen- und Familienzentrum in Brandenburg zu Gast  
**Gute Tradition:** Regionaltreffen der dfb-Ortsgruppen

## IMPRESSUM

**V.i.S.d.P.:** Regina Zube

**Redaktion:** Astrid Priebis-Tröger  
**Design und Fotografie:** Simone Ahrend, sah

Demokratischer Frauenbund - Landesverband Brandenburg e.V.  
Walther-Ausländer-Str. 1 • 14772 Brandenburg an der Havel  
Telefon: +49 3381 79 44 50

Mail: [info@dfb-brandenburg.de](mailto:info@dfb-brandenburg.de) • [www.dfb-brandenburg.de](http://www.dfb-brandenburg.de)  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Helga Burgahn, Landesvorsitzende  
Astrit Rabinowitsch, stellvertretende Landesvorsitzende  
Sabine Horn, stellvertretende Landesvorsitzende

**Editorial** **Liebe Leserinnen und Leser,**

Der Herbst ist vielfarbig, genauso wie unsere Projekte, die wir im 2. Halbjahr im dfb-Landesverband Brandenburg umsetzen. Diese sind direkte Ergebnisse des Organisationsentwicklungsprojektes, das der dfb im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Lesen Sie in diesem Newsletter, was wir vorhaben und drücken Sie die Daumen, dass wir eine reiche Ernte – sprich: viele interessierte Teilnehmer\*innen und spannende Diskussionen - einfahren. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

**Themen** **Neue Projekte im dfb: Frauen in Politik, Führung und Pflege**

Nachdem der dfb-Landesvorstand, die Geschäftsführung und die Standortvertreter\*innen Ende 2016 festgestellt haben, dass man viel – aber eben nicht alles - auf ehrenamtlich tätige Schultern laden kann, wurde beschlossen, die Projektlandschaft des Verbandes kräftig auszubauen und zu beleben. Dies wurde 2017 erfolgreich angebahnt: Drei neue Projekte – gefördert aus unterschiedlichen Fördertöpfen des Brandenburger Frauen- und Familienministeriums (MASGF) – laufen jetzt im zweiten Halbjahr an: Erstens das Projekt **„Frauen in Politik und Führung“**, in dem es darum geht, Unterstützungsnetzwerke für ambitionierte Frauen zu bilden und zusätzlich zu der gleichnamigen Stammtischreihe die eigenen Kommunikationsfähigkeiten in einem dreitägigen Seminar auszubauen. Durchführungsorte sind das Potsdamer Bürgerhaus Stern\*zeichen und die neue Projektentwicklungs-werkstatt in Potsdam. Zweitens das Projekt **„Förderung der Frauengesundheit“** in Brandenburg, das sich mit unterschiedlichen Maßnahmen an vielen dfb-Standorten wiederfindet: z. B. mit einem Stammtisch Gesundheit/Pflege in Potsdam und Sportveranstaltungen sowie geselligen Treffen an zahlreichen dfb-Standorten. Drittens das Projekt **„Familien und ihre Armutsrisiken“**, in dem es an fünf dfb-Standorten jeweils drei unterschiedliche Vorträge zum Thema und sich anschließende Diskussionen geben wird. Diese fragen beispielsweise nach den Kosten für Kindererziehung, der Verteilung von Familienarbeit zwischen den Eltern sowie familienfreundlichen Strukturen in den Gemeinden und dem Handlungsbedarf vor Ort. Für 2018 sind weitere Anträge geplant und der dfb hat vor, die Zahl seiner Standorte mit einer Projektentwicklungs-werkstatt in Potsdam um einen zu erhöhen. (Text: Nadja Cirulies)



Grafik: Rainer Krassa

## Erfolgreich: Fotoworkshops zur Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit



Foto: 3. Fotoworkshop

Von September bis Oktober fanden drei aufeinander aufbauende Fotoworkshops für Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche des dfb statt, bei dem die Teilnehmer\*innen von der Fotojournalistin Simone Ahrend dabei unterstützt wurden, selbst optimaler zu fotografieren. Sie erwarben nicht nur technische Kenntnisse, sondern übernahmen im Abschlussworkshop auch die Redaktion für die Fotos, die auf Facebook eingestellt wurden, selbst. Außerdem arbeiteten sie an Versuchsanordnungen zum Thema Licht und Schärfe, fotografierten mit verschiedenen Blendenöffnungen und sprachen über die Fokussierung bzw. die Brennweite. Die Workshop-teilnehmer\*innen aus mehreren dfb-Einrichtungen erörterten auch anhand von Reportage-Bildern die Wirkung von Bildunterschriften. Sie richteten zudem ein improvisiertes Fotostudio ein und erlebten die Wirkung von Reflektoren, das heißt von silbernen und matten Flächen. Im Potsdamer Bürgerhaus Stern\*zeichen, in dem die Workshops stattfanden, wurden sie gut versorgt und bekamen als i-Tüpfelchen zum Abschluss jede\*r eine tschetschenische Praline, die von einer Bundesfreiwilligen im Bürgerhaus in Handarbeit produziert wurde. (Text: Simone Ahrend)

**Veranstaltungen****Vorschau:****Fit für Alltag, Politik und Führung! - Ein dreiteiliges Seminar für Frauen vom 13. bis 15. November**

In diesem Seminar werden männliche und weibliche Kommunikationsstile unter die Lupe genommen. Es behandelt dabei die Schwerpunkte Kommunikation, Durchsetzungsvermögen und Personale Kompetenzen. Das eigene Verhalten in beruflichen Situationen wird reflektiert und auf Verbesserungsmöglichkeiten hin geprüft. Gemeinsam mit der Trainerin Dr.

Nadja Cirulies werden Führungskompetenzen trainiert, um so dafür zu sorgen, dass Frauen auch in männlich dominierten Führungsebenen besser gehört werden. Mitarbeiterführung bedeutet jedoch auch: Druck aushalten! Damit dies nicht in Dauerstress ausartet, ist Ausgleich nötig. Die Seminarteilnehmerinnen erarbeiten Techniken für die Erhaltung der eigenen Gesundheit. Das Seminar findet vom 13. bis 15. November im Schnittstellentraining Potsdam in der Friedrich-Engels-Str. 23 statt und beinhaltet auch ein Pferdeunterstütztes Coaching.



Grafik: Rainer Krassa

**Vorschau:****Workshops „Texten fürs Netz“ im November**

Nachdem die Foto- und Computerworkshops im Rahmen des Projektes „Agenda 2018 – Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit des dfb“ bereits erfolgreich gelaufen sind, geht es im vierten Quartal 2017 darum, dfb-Einrichtungen mithilfe Facebook noch besser intern und extern zu vernetzen. Dafür werden vor Ort Facebook-Accounts gemeinsam mit den Einrichtungsleiterinnen eingerichtet und mit ihnen ein (Redaktions-)Plan erarbeitet, was, wann gepostet wird. Die Teilnehmerinnen lernen dabei, kurze prägnante Textnachrichten zu erstellen und aussagekräftige Fotos dazu auszuwählen. Der erste von drei Workshops mit der Journalistin Astrid Priebis-Tröger fand am 17. Oktober im Mehrgenerationenhaus Neuruppin statt, am 7. November ist das Bürgerhaus Stern\*zeichen an der Reihe und eine Woche später der Frauenladen Beeskow.

## Personen **Niemals aufgeben - Elvira Jacoby aus Schönwalde**



Elvira Jacoby (Mitte) mit Mitfrauen ihrer Ortsgruppe

Schönwalde liegt im Landkreis Barnim und ist eines der Kolonistendörfer, die der preußische König Friedrich II. anlegen ließ. Und auch der dfb hat dort eine lange Geschichte. Seit 1977 gibt es im Dorf eine Frauenbasisgruppe, deren Vorsitzende Elvira Jacoby seit 1988 ist.

Die 61-Jährige ist eine Kämpfernatur und setzt sich gern für Kinder, Frauen und ältere Menschen ein. Die gelernte Erzieherin hat selbst drei Kinder und ebenso viele Enkel. Der größte Erfolg ihrer jetzt fast drei Jahrzehnte anhaltenden ehrenamtlichen Arbeit im dfb ist, wie sie selbst sagt, dass sie gemeinsam mit ihren Mitfrauen die Basisgruppe weitergeführt hat. Nicht selbstverständlich in der turbulenten Wende- bzw. Nachwendezeit, denn damals haben sehr viele Gruppen aufgegeben. Nicht so in Schönwalde, denn dort kamen 1992 die ersten, völlig mittellosen Asylbewerber\*innen an. Elvira Jacoby konnte da nicht tatenlos zusehen und organisierte gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde eine Kleiderspendensammlung, die die Neankömmlinge, unter ihnen eine hochschwängere Frau und kleine Kinder, mit dem Nötigsten ausstattete.

Zurzeit organisiert Elvira Jacoby eine große Stoff- und Wollrestespende für den Verein "Herzenssache - Nähen für Sternchen und Frühchen e. V." Dieser Verein wurde 2016 in Schönwalde gegründet und arbeitet seitdem sehr erfolgreich. Weitere Informationen unter: <https://www.herzenssachefnfuf.de> Und auch sonst engagiert sich die Frauengruppe um Elvira Jacoby in der Gemeinde. Sie organisiert u. a. die alljährliche Frauentagveranstaltung und unterstützt die Bürgermeisterin von Wandlitz mit vielfältigen soziokulturellen Aktivitäten für Frauen und Seniorinnen.

Jacobys Lebensmotto – „Niemals aufgeben, durchhalten und weitermachen“ – kam ihr bisher nicht nur bei ihrer Arbeit, sondern auch bei ihrer Krebserkrankung zugute. Die Frauen ihrer Basisgruppe unterstützten sie nicht nur in dieser schwierigen Zeit, sondern haben während ihrer krankheitsbedingten Abwesenheit auch die Gruppe selbstständig weitergeführt.

## Aus den Einrichtungen **Das ARD-Morgenmagazin war im Frauen- und Familienzentrum Brandenburg zu Gast**

Im Vorfeld der Bundestagswahlen vom 24. September war das ARD-Morgenmagazin auch im Frauen- und Familienzentrum Brandenburg zu Gast. Dort traf es die 83-jährige Rentnerin Gisela Wildner an, die ihr Leben lang gearbeitet hat und jetzt mit 800 Euro Rente auskommen muss. Die Schwerbehinderte hatte nur einen Wunsch – einen neuen elektrischen Rollstuhl, um sich besser fortbewegen zu können. Seitdem gehen in der dfb-Geschäftsstelle Geldspenden aus der gesamten Bundesrepublik ein, um Frau Wildners Wunsch zu erfüllen. Bisher sind in der Landesgeschäftsstelle 900,00 Euro zusammengekommen. Die Vorbereitungen für die Anschaffung eines Elektrorollstuhls inklusive Rampe laufen. Danke an alle Spender\*innen und Sponsoren!

Den ARD-Morgenmagazin-Beitrag finden Sie hier:

<http://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/morgenmagazin/videos/wahlwunsch-rente-3-100.html>

## **9. Treffen der Basisgruppen im Landkreis Oder Spree – Frauen aus den Ortsgruppen Beeskow, Weichensdorf und Kossenblatt**

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Basisgruppen des dfb LV Brandenburg e.V. sowie interessierte Wegbegleiterinnen des dfb zu einer Exkursion durch den schönen und (kultur-)geschichtlich sehr interessanten Erholungs- und Ausflugsort Bad Saarow. In diesem Jahr fand das Treffen am 15. September statt. Bei einer Stadtführung durch eine sehr kompetente Stadtführerin erfuhren die Teilnehmerinnen viel über die interessante Geschichte des Ortes.



Regionalgruppentreffen

Anschließend ging es im Autokorso nach Groß Rietz in die Gaststätte zum „Alten Konsum“. Nach einer Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen gab es einen regen Austausch der Frauen aus den Basisgruppen Beeskow, Weichensdorf und Kossenblatt. Sie erzählten, was sie im vergangenen Jahr erreicht haben beziehungsweise welche Ideen und Vorhaben es für das neue Jahr gibt – zum Beispiel anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche 2018.

Besonderen Grund zur Freude gab es, weil sich Waldtraut Miethe, langjährige Koordinatorin und ehemaliges Mitglied des Landesvorstandes, nach einer langen Pause wieder zurück ins Vereinsleben meldete. Sie will neue Frauen für die Vereinsarbeit begeistern. Durch die Landesgeschäftsführerin erhielten die Frauen aus den Basisgruppen einen Gesamtüberblick über die geleistete Arbeit des dfb-Landesverbandes. Die Veranstaltung war ein Dankeschön an die Frauen aus dem Landkreis Oder- Spree, die sehr engagiert und offen für alles Neue sind. (Text und Fotos: Regina Zube)

**Mitgliedschaft**    **Machen Sie mit – unterstützen Sie mit  
einer Fördermitgliedschaft unsere Arbeit!**

Als überparteilich und überkonfessionell arbeitender Frauenverband stärkt der Demokratische Frauenbund Fraueninteressen und die Gleichstellung in Brandenburg. Seine über 25-jährige Erfahrung zeigt: Erst das gemeinsame Engagement vieler Frauen verschafft Frauenrechten und Chancengleichheit in der Öffentlichkeit Gehör. Durch generationenübergreifendes und –verbin-dendes Engagement unterstützt der Demokratische Frauenbund zudem den Zusammenhalt und die Solidarität zwischen Alt und Jung.

Sie können unsere Arbeit als Fördermitglied unterstützen und dabei mithelfen, unserer vielfältigen Gleichstellungsarbeit noch mehr Gewicht zu verleihen. Mit Ihrer Hilfe können wir bestehende Projekte weiterführen oder neue ins Leben rufen: Beispiele finden Sie unter [www.dfb-brandenburg.de](http://www.dfb-brandenburg.de)

- Ab einem Jahresbeitrag von 60 Euro können Sie - als natürliche Person - Fördermitglied werden.
- Juristische Personen, Gesellschaften, Organisationen oder Gruppen zahlen mindestens 100 Euro/Jahr.
- Die Fördermitgliedschaft beginnt mit Aufnahme (Anerkennung der Vereinssatzung) und der Zahlung des ersten Jahresbeitrages.

Oder Sie unterstützen unsere Arbeit mit einer Spende?

Spendenkonto:

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN:            DE86 1605 0000 3503 0100 59

SWIFT-BIC:    WELADED1PMB

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Tel.:            03381 – 79 44 50

Mail:            [info@dfb-brandenburg.de](mailto:info@dfb-brandenburg.de)



dfb-aktuell ist Teil des Projektes »Agenda 2018«, das vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie 2017 gefördert wird.